

LEGO® 10265 Ford Mustang

Dieses Review gibt ausschliesslich meine persönliche Sichtweise wieder.

Am 01 März startete der Verkauf des Ford Mustang. Nach dem VW Käfer, Mini Cooper und den restlichen Fahrzeugen, kam ein Wagen aus den Vereinigten Staaten von Amerika.

Persönlich kann ich der Marke Ford (US) nicht sehr viel abgewinnen. Jedoch geht es hier ja um ein LEGO® Set.

Die über 1400 Teile sind in sechs Bauabschnitte unterteilt. Die Bauanleitung ist über 200 Seiten dick. Für das Bauen alleine selbst, sind es 190 Seiten. Das macht durchschnittlich etwas mehr als 7 Teile pro Bauschritt. Die Anleitung ist LEGO®-typisch sehr einfach aufgebaut. In den vorderen Seiten wird die Geschichte des "Stang" erläutert und ebenfalls ein paar Worte über die Funktionen des Sets verloren.



Nun zum Bau des Pony-Cars:

Bauabschnitt 1:

Der Aufbau des Mustangs ging mir persönlich gut von der Hand. Es gab keine grossen Hürden, die zu bewältigen waren. Als erstes wurde die Bodengruppe mit Technic™-Bricks und Platten gebaut. Diese sorgen dafür, dass eine wirklich stabile Konstruktion entsteht. Zudem wird die die Vorderachse samt angeedeuteten Bremsscheiben gebaut.

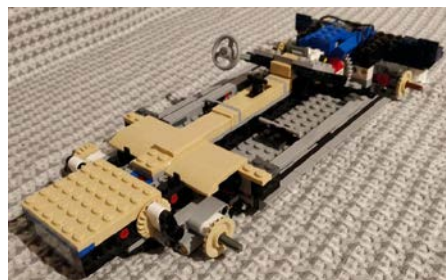
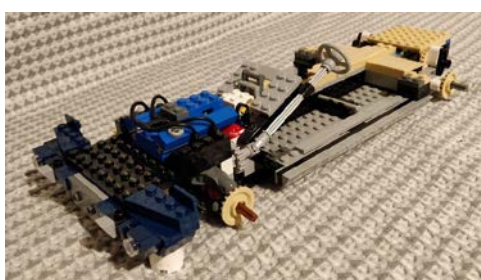
Und welch ein Wunder, der Mustang bekommt eine Lenkung. Das persönlich finde ich grossartig.



Bauabschnitt 2:

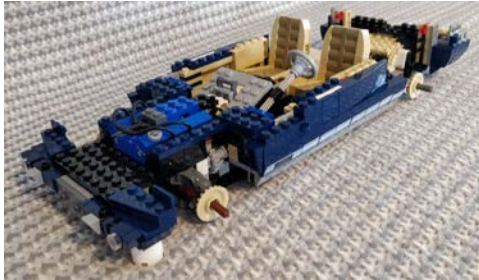
In diesem Schritt beginnt der Bau des Motorraums (angedeuterter V8-Motor), der Hinterachse und der erste Teil der Innenausstattung. Die Hinterachse besteht aus einigen Technic™ Elementen. Hieraus lässt sich erschliessen, dass die Achse angehoben und gesenkt werden kann (Highjacker). Noch eine zusätzliche Funktion. Und in diesem Schritt wird die Lenkung fertiggestellt. Das Lenkrad lässt sich drehen.

Am Äusseren wird am unteren Teil der Front begonnen.



Bauabschnitt 3:

Am Anfang beginnt man mit dem Bau der Heckpartie. Hier wird viel mit SNOT Technik gebaut. Weiter wird an der Innenausstattung gearbeitet. Es werden die beiden vorderen Sitze gebaut. Diese lassen sich auch nach vorne umklappen. Dann kommen die Türen an die Reihe. Ich muss sagen, diese sind richtig stabil gebaut. Zu den Fliesen und Slopes am unteren Teil der Türen; diese sind bedruckt. Jedoch, finde ich, ist der Druck eher schlecht. Bei einzelnen Slopes ist der Druck schief angebracht. Hier hilft, dass man die Slopes aneinanderreicht und schaut wie es am besten aussieht.



Bauabschnitt 4:

Hier werden folgende Schritte getätigt. Der Bau an der Heckpartie wird weitergeführt. Es kommen die hinteren Radkästen dazu. Ebenfalls wird die Heckscheibe montiert, das Heck bekommt seine Stossstange und Rücklichter. Im Innenraum wird die Rückbank, das Dashboard (Armaturenbrett) integriert.

Was ich besonders mag, die A-Säulen des Mustangs werden gebaut, das heisst, es werden keine Aufkleber verwendet wie bei anderen Fahrzeugen. Dazu kommen noch die Dachholme dazu. Langsam sieht der Mustang wie ein Mustang aus.



Bauabschnitt 5:

Nun bekommt der Motorraum seinen letzten Schliff. Ich darf sagen, dass hier der LEGO®-Designer ziemlich aus den Vollen geschöpft hat. Die Details sind wirklich gelungen. Man findet angedeutet den Klimakompressor, den Kühler inklusive Kühlerschlauch, die Batterie, Luftfiltergehäuse und den Scheibenwasserbehälter. Der Keilriemen wird durch ein weisses Gummiband dargestellt. Dann kommt der typische Kühlergrill des Mustangs zum Tragen. Auch dieser verfügt über die Zusatzscheinwerfer und dem Mustang-Logo (bedruckt!). Anschliessend werden die Hauptscheinwerfer, die vorderen Radkästen und die Türen fertig gebaut.



Bauschritt 6:

Nun zum finalen Abschluss. Es werden die Motorhaube mit Hutze, das Dach und der Heckklappe gebaut. Hier werden wiederum bedruckte Fliesen angewendet. Auch hier lohnt es sich diese zu vergleichen. Der Druck kann schief angebracht sein. Ganz am Schluss werden die Räder montiert. Die Felge wurde neu für dieses Set entwickelt und sie ähnelt sehr deren originalen aus den 50er- und 60er Jahren. Es werden noch verschiedene Autokennzeichen als Aufkleber mitgeliefert. Ich jedoch habe drauf verzichtet.



Nun, dass soll es noch nicht ganz gewesen sein. Speziell für dieses Set gibt es noch ein "Tuning-Kit". Dieses besteht aus folgenden Teilen die zusammengebaut werden müssen. Einem Kompressor mit Scoop, einer Sidepipes-Auspuffanlage, Front- und Heckspoiler und einer Lachgas-Flasche. Alle diese Teile lassen sich schnell an das Fahrzeug anbringen. Und wenn man die Hinterachse anhebt sieht der Mustang wirklich cool aus. Auch wenn der Kompressor auf dem Motor "trohnt", die Motorhaube lässt sich ohne weiteres schliessen.



Fazit:

Ein gelungenes Modell auch als "Nicht-Ford-Fan". Der Bau machte mir viel Spass. Die Funktionen sind zahlreich vorhanden. Der Designer schaffte es, viele kleine Details anzubringen, die ich nicht erwartet hätte. Auch der Hüftknick (Coke-Bottle-Style) hinter den Vordertüren ist angedeutet. Für mich gibt es wenig zu bemängeln.

OK, die Aufkleber stören mich schon ein wenig, aber meistens verzichte ich darauf, sie anzubringen. Auch hier an diesem Set. Gegenüber anderen Modellen haltet sich die Anzahl der Aufkleber jedoch in Grenzen.

Ich kann dieses Set jedem Creator Expert-, Auto- und/oder Mustang Fan empfehlen.

Thema: Creator Expert
Erscheinungsjahr: 2019
Anzahl Teile: 1471
Bauzeit: 3h 35min

Preis: CHF 159.00 bei [LEGO®](https://www.lego.com) direkt